

Veranstaltungen im Museum Bautzen

Zarjadowanja
w Budyskim muzeju

Mai – August 2018

Vieles entdecken. Gutes erkennen.



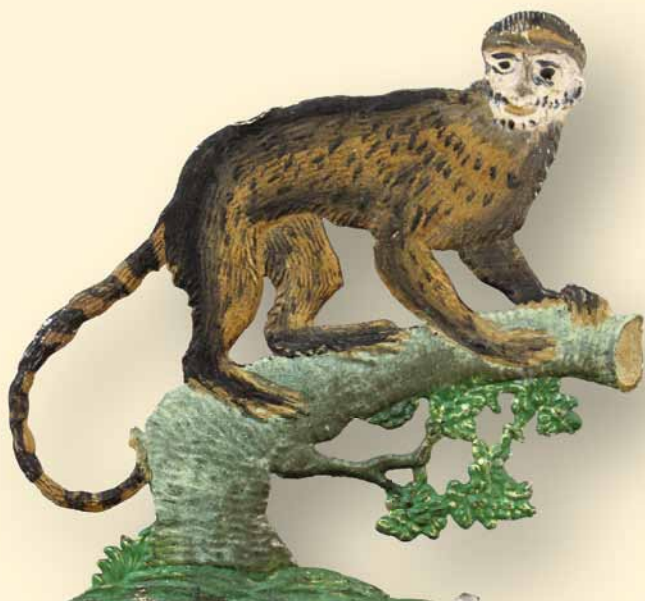
MUZEJ
MUSEUM
BAUTZEN
BUDYŠÍN

Die Sammlungen des Museums Bautzen

»Zwölf Geschenke an die Jugend«

Der Graveur und Zinngießer Johann Ernst Fischer (1759–1821) in Halle/Saale arbeitet für den dortigen Kunsthändler und Verleger Friedrich Christoph Dreyßig (1761–1814). Er nutzt dazu Vorlagen aus zeitgenössischen Bildbänden, die auch Dreyßig vertreibt, wie z. B. das »Bilderbuch für Kinder« von Friedrich Justin Bertuch (1747–1822). Unter dem Titel »Zwölf Geschenke an die Jugend« kommen ab 1792 in zehn Jahren zwölf Serien fein bemalter Zinnfiguren in den Handel.

Menschen und Tiere aus fernen Ländern dienen der Anschauung und Belehrung. Sie können einzeln oder als komplette Serie erworben werden. Zu jeder Serie erscheint ein Heft, in dem die einzelnen Figuren erläutert sind. Friedrich Justin Bertuch arbeitet für seine Lehrbücher mit Wissenschaftlern zusammen, die nun auch die Beschreibungen der Zinnfiguren anfertigen. Buchhändler Dreyßig bietet 1792 das »Erste Geschenk« vorerst nur in großen Städten an und liefert nach Berlin, Breslau, Hamburg und Frankfurt/Main. Doch mit den Jahren laufen die Geschäfte gut, denn ab 1797 verkauft Dreyßig das »Sechste Geschenk« bereits in der Oberlausitz, so in Buchhandlungen von Görlitz und Zittau. Die achte Lieferung im Jahr 1800 ist dann auch in der Bautzener Buchhandlung Arnold erhältlich. Die Preise für die exzellent gefertigten Figuren sind jedoch hoch und können nur von begüterten Personen aufgebracht werden.



Die gegenwärtig größte Sammlung mit 190 Figuren besitzt ein Privatsammler in der Schweiz. Die Sammlung des Museums Bautzen ist mit 154 Figuren die größte Deutschlands. Alle Figuren sind Originale und kaum bespielt. In der Themenebene »Region« des Museums, in Raum 1-09, sind Bücher Bertuchs zusammen mit einigen Zinnfiguren ausgestellt.

Weitere Bestände befinden sich im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, im Bayrischen Nationalmuseum München, im St. Annen Museum Lübeck, im Stadtmuseum Zeulenroda und in einer Privatsammlung in Göteborg.



▲ Johann Ernst Fischer: Abbildungen merkwürdiger Völker und Thiere, nebst einer Beschreibung ihrer Lebensart, von D. Johann Reinhold Forster und Georg Simon Klügel – Halle beim Kunsthändler Dreyßig, spätes 18. Jahrhundert

Mai

Sonntag, 6. Mai, 15 Uhr

Führung

durch die Sonderausstellung »Wasser, Gas und Sanitär – Bautzener Klempner und Installateure einst und heute«
Hagen Schulz · Museum Bautzen

Sonabend, 12. Mai, 9 Uhr

Exkursion

Treffpunkt am Museumseingang

Öffentliche Veranstaltung des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Isis Budissina

Sonabend, 12. Mai, 16 Uhr

Besichtigung und Führung

Alte Wasserkunst und Wasserturm

Mit Tilo Rosjat und Lutz Spieler · Bautzen

Treffpunkt: Alte Wasserkunst, Wendischer Kirchhof 2

Maximal 24 Teilnehmer. Anmeldung im Museum Bautzen.

Eintritt – Alte Wasserkunst 3 € / 2€

Sonntag, 13. Mai, 10–17 Uhr

Internationaler Museumstag

Eintritt frei

Donnerstag, 24. Mai, 17 Uhr

Werksbesichtigung

»Innovativ, effizient und umweltschonend – EWB-Energiezentrum«

Mit Rico Grunenberg, Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Ort: Thomas-Müntzer-Straße 4

Eintritt frei

Sonnabend, 9. Juni, 18–24 Uhr

LANGE NACHT DER KULTUR

In diesem Jahr in Kooperation mit dem Oberlausitzer KUNSTBUS, 9.–10. Juni



Führungen durch die Sonderausstellung
»Wasser, Gas und Sanitär – Bautzener Klempner und Installateure einst und heute«
Hagen Schulz

Führungen durch die Kabinettausstellung
»Strohberg – Dr. Dietmar Wappler zum 80. Geburtstag«
mit Astrid Wappler



▲ Lange Nacht 2016



▲ Dr. Dietmar Wappler:
Blick vom Strohberg nach Nostitz, 1989

19.30 Uhr
JAZZ IM MUSEUM
Trio Milón

Wolfgang Torkler am Piano, Beate Hofmann am Cello und Sigrid Penkert an der Violine

PROGRAMM

der Langen Nacht der Kultur unter:

www.museum-bautzen.de

EINTRITTSPREISE

für alle Veranstaltungen der Langen Nacht: 6 €, ermäßigt 4 €; Ticket gilt auch am Sonntag, dem 10. 6. 2018 für den KUNSTBUS.

Näheres unter:

www.kunstbus-oberlausitz.de

Für das leibliche Wohl sorgt die Fleischerei Wenk.

Sonntag, 10. Juni, 15 Uhr

Führung
durch die Sonderausstellung »Wasser, Gas und Sanitär – Bautzener Klempner und Installateure einst und heute«
Hagen Schulz · Museum Bautzen

Donnerstag, 14. Juni, 17 Uhr

Firmenbesichtigung
»Bautzens ältester Klempner- und Installationsbetrieb – Gustav Schneider Bad und Heizung GmbH«
Mit Silvia Brombas, Bernd und Torsten Schneider
Ort: Rosenstraße 4
Anmeldung im Museum Bautzen. Eintritt frei

Sonnabend, 16. Juni, 15 Uhr

Firmenbesichtigung

»Bautzens ältester Klempner- und Installationsbetrieb – Gustav Schneider Bad und Heizung GmbH«
Mit Silvia Brombas, Bernd und Torsten Schneider
Ort: Rosenstraße 4 · Anmeldung im Museum Bautzen. Eintritt frei

Donnerstag, 21. Juni, 17 Uhr

Werksbesichtigung

»Innovativ, effizient und umweltschonend – EWB-Energiezentrum«
Mit Rico Grunenberg, Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
Ort: Thomas-Müntzer-Straße 4 · Eintritt frei

Donnerstag, 28. Juni, 19 Uhr

Vortrag

»Heizen, Baden, Kochen nur mit Gas! – Schlaglichter der Gasversorgung in Bautzen seit 1858«
Hagen Schulz · Museum Bautzen

Juli

Sonntag, 8. Juli, 15 Uhr

Führung

durch die Sonderausstellung »Wasser, Gas und Sanitär – Bautzener Klempner und Installateure einst und heute«
Hagen Schulz · Museum Bautzen

Sonnabend, 14. Juli, 10 Uhr

Radtour

in Kooperation mit dem ADFC Bautzen
zu archäologischen Denkmälern östlich von Bautzen – Mittelalterliche Burgwälle
Dr. Jürgen Vollbrecht · Museum Bautzen
Treffpunkt vor dem Museum.
Selbstverpflegung. Dauer: ca. 5 Stunden, Strecke ca. 40 km.
Die Radtour findet bei Regen nicht statt.

3. Juli bis 10. August 2018

Unser tägliches und abwechslungsreiches **Sommerferienprogramm** finden Sie unter **www.museum-bautzen.de**.

August

Sonntag, 12. August, 15 Uhr

Letzter Ausstellungstag mit Führungen

durch beide Sonderausstellungen
»Wasser, Gas und Sanitär – Bautzener Klempner und Installateure einst und heute«
»Strohberg – Dr. Dietmar Wappler zum 80. Geburtstag«
H. Schulz, Bautzen · A. Wappler, Leipzig

Sonntag, 26. August, 17 Uhr

Konzert »Saitensprünge«

Virtuose Tänze für Violine und Klavier (Werke von Brahms, Dvořák, K. A. Kocor, Jan Raupp, Astor Piazzolla, Liana Bertók u. a.)
Mit Anett Baumann, Violine und Liana Bertók, Klavier



MUZEJ
MUSEUM
BAUTZEN
BUDYŠIN

Museum Bautzen | Muzej Budyšin

Kornmarkt 1

02625 Bautzen

Telefon: 03591 534933

Telefax: 03591 534940

E-Mail: museum@bautzen.de

Internet: www.museum-bautzen.de

Social Media:

www.facebook.de/StadtBautzen



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag

10–17 Uhr im Sommer (1. 4.–30. 9.)

10–18 Uhr im Winter (1. 10.–31. 3.)

Montag geschlossen (außer an Feiertagen)

24. 12. und 31. 12. geschlossen

Eintrittspreise

Eintritt 3,50 € | ermäßigt 2,50 €

Neben vielen anderen Vergünstigungen

erhalten Schulklassen aus Bautzen,

Kinder unter 6 Jahren und

Familienpassinhaber freien Eintritt.

Titelbild: Dr. Dietmar

*Wappler: Am Milkeler Teich,
Bitumen auf Folie, 2009*

Rückseite:

*Ferienprogramme
im Museum –*

Der kleine Alchemist

Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung

Jeden Dienstag, Donnerstag und
Sonnabend um 11 Uhr



BAUTZEN
BUDYŠIN

Herausgeber: Stadtverwaltung Bautzen · Museum Bautzen

*Fotografie: Holger Hinz (hinz & kunst), Dr. Gideon Haut
(Museum Bautzen), Astrid Wappler*

*Gestaltung / Satz / Gesamtherstellung: Kontrapunkt
Satzstudio Bautzen / Redaktionsschluss April 2018*

© Stadt Bautzen 04 / 2018 / 14. 000